

Krieg frisst falsche Leben

Krieg frisst falsche Leben

Junge Leben braucht er,
der Krieg,
unwissend und voller Idealismus,
er frisst sie auf zu Hauf,
unter unsagbaren Ängsten
und kaum auszuhaltenden Schmerzen,
er verbrennt Seelen,
löscht Herzen aus,
lässt Zukunft sterben,
reißt unheilbare Wunden
in Elternherzen,
trennt Geschwister
auf ewig,
zerstört Liebe
unwiderruflich.

Tränen fließen,
aus unzählbar vielen Augen,
machen fast blind,
sie werden zu Bächen,
zu reißenden Strömen,
bilden ein Tränenmeer,
welches nie versiegt,
denn es gibt sie immer wieder,
diese Unmenschen,
die Befehl erteilen,
zum Töten und zum Sterben,
unberechtigt beladen sie ihre Schultern
mit untragbarer Schuld.

Krieg ist die Folge von Macht und Gier
einzelner Menschen,
die nie selbst zittern müssen,
die ihre Kinder schützen,
sie schicken fremde Kinder
in den Tod,
sie handeln
ohne Herz und Hirn,
sie töten bewusst
und ohne Skrupel,

nicht mit eigener Hand,
denn dazu sind sie zu feige.

Krieg frisst immer wieder
die falschen Leben.

© **Eleonore Görges**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)